

Ressort: Politik

Syrien-Krise: Obama offen für Vorstoß zur Chemiewaffen-Kontrolle

Washington, 10.09.2013, 09:50 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama den russischen Vorschlag begrüßt, Chemiewaffen in Syrien unter internationale Kontrolle zu stellen. Dieses Angebot könne einen US-Militärschlag verhindern, "wenn es real ist", sagte der US-Präsident dem Nachrichtensender CNN.

Obama werde aber keine Verzögerungstaktik seitens des Assad-Regimes akzeptieren. Das von Russland vermittelte Angebot bringt Bewegung in den zuletzt festgefahrenen Syrien-Konflikt. Der US-Senat setzte eine für Mittwoch terminierte Probe-Abstimmung bis auf weiteres aus. Aktuelle Umfragen in den USA zeigen, dass 59 Prozent der Bevölkerung gegen einen Angriff auf Syrien sind. Auch in den beiden Kammern des US-Kongresses ist eine Zustimmung fraglich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21439/syrien-krise-obama-offen-fuer-vorstoss-zur-chemiewaffen-kontrolle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619